

Geschäfts-Berichte

des

Borstandes und des Aufsichtsraths

der

**Hannoverschen
Maschinenbau-Actien-Gesellschaft**

vormals Georg Egestorff

über

das Geschäftsjahr 18⁸⁸/89.

Für die 19. ordentliche General-Versammlung vom 10. December 1889.



Hannover.

Druck von August Grimpe.

I.

Bericht des Vorstandes.

Wir erstatten heute Bericht über die Geschäftsperiode vom 1. Juli 1888 bis 30. Juni 1889, und gereicht es uns zum besonderen Vergnügen, constatiren zu können, daß, gegenüber den seitherigen ungünstigen Conjunctionen, eine nicht unwesentliche Besserung eingetreten ist. Wenn diese glücklichen Verhältnisse noch nicht so sehr durch eine höhere Gewinnziffer zum Ausdruck kommen, so hat dies seinen Grund in dem Umstande, daß in der ersten Hälfte der Geschäftsperiode Locomotivbestellungen zu erledigen waren, die wir früher zu Verlustpreisen übernommen hatten. Mit dem Beginn des Jahres 1889 kamen wir in eine etwas günstigere Periode, die Preise hatten sich gehoben, so daß sie wenigstens einen bescheidenen Nutzen ließen. Inzwischen sind aber die Nachfragen nach Locomotiven so sehr gestiegen, insbesondere der Bedarf der preussischen Staatsbahnen, der für uns in erster Linie maßgebend ist, hat so große Dimensionen angenommen, daß sämtliche Locomotivfabriken des Inlandes volle Beschäftigung gefunden haben. Wenn auch die Preise heute noch nicht so günstig sind, wie dies billiger Weise unter den vorliegenden Umständen erwartet werden könnte, so ist doch nicht zu verkennen, daß sich dieselben jetzt für uns vorthafter gestalten und wir bei dem andauernd guten Geschäftsgange hoffen dürfen, daß dieses auch in der nächsten Zeit der Fall sein wird.

Unsere ganze Aufmerksamkeit ist darauf gerichtet, diese günstige Conjunction nach Möglichkeit auszunutzen; insbesondere werden wir durch Neubeschaffung von verbesserten Arbeitsmaschinen die Leistungsfähigkeit unseres Etablissements zu erhöhen suchen, sobald die dazu erforderlichen größeren Mittel uns dies erlauben.

fast sämtlicher Werkzeugmaschinen, Dampfhämmer, Dampfkessel etc. sind ganz bedeutende Kosten entstanden und zwar in Höhe von
M. 62,909. 99.
 davon hat der Betrieb getragen " 57,829. 52.
 während wir dem Erneuerungsfonds *M.* 5,080. 47.
 entnahmen.

Achsen- und Räder-Fabrik-Conto.

Bestand am 30. Juni 1881 *M.* 1,188,321. 02.
 davon abgeschrieben bis 30. Juni 1888. " 875,295. 02.
M. 313,026. —.

Abreibung im Jahre 1888/89 " 4,696. —.

so daß am 30. Juni 1889 ein Saldo verblieb
 von *M.* 308,330. —.

Arbeiter-Quartier-Grundstück-Conto.

Bestand am 30. Juni 1881 *M.* 888,473. 96.
 Zugang bis 30. Juni 1885. " 2,759. 05.

M. 891,233. 01.

Abreibung bis 30. Juni 1888 " 430,640. 96.

M. 460,592. 05.

Abreibung im Jahre 1888/89. " 6,909. —.

bleibt Saldo . . . *M.* 453,683. 05.

Nach den Beschlüssen der letzten Generalversammlung haben wir den Werth des Grund und Bodens unseres Etablissements, einschließlich des Arbeiter-Quartiers und des Directions-Gebäudes, von einem Sachverständigen taxiren lassen. Nach dieser Schätzung soll der Werth des Grund und Bodens betragen:

1) der Hauptfabrik *M.* 773,951. —.

2) des Arbeiter-Quartiers. " 123,716. 60.

3) des Directions-Gebäudes " 19,710. —.

insgesamt . . . *M.* 917,377. 60.

welche Summen wir, da sie bereits in den 3 Anlage-Conten — Hauptfabrik, Achsen- und Räderfabrik und Arbeiter-Quartier- und Grundstück-Conto — enthalten sind, in der Bilanz in der Vorlinie zum Ausdruck gebracht haben.

Utenzilien- und Geräte-Conto.

Bestand am 30. Juni 1881. *M.* 1,150,092. 88.

Zugang bis 30. Juni 1888 " 22,252. 80.

" " 30. Juni 1889 " 6,017. 09.

M. 1,178,362. 77.

Abreibung bis 30. Juni 1888 " 705,952. 42.

M. 472,410. 35.

Abreibung im Jahre 1888/89. " 7,087. —.

bleibt Saldo . . . *M.* 465,323. 35.

Das Gesamt-Anlage-Capital beträgt also:

Hauptfabrik. *M.* 4,409,130. 74.

Achsen- und Räder-Fabrik. " 308,330. —.

Arbeiter-Quartier- und Grundstück-Conto " 453,683. 05.

Utenzilien- und Geräte-Conto " 465,323. 35.

zusammen . . . *M.* 5,636,467. 14.

Das Actien-Capital ist unverändert geblieben und beträgt

6766 Stück Stamm-Actien à *M.* 300 *M.* 2,029,800. —.

5367 " Prioritäts-Actien à *M.* 500 " 2,683,500. —.

zusammen . . . *M.* 4,713,300. —.

wie solches in der General-Versammlung vom 28. November 1884 festgestellt wurde.

Die in der außerordentlichen General-Versammlung vom 15. März d. J. gefaßten Beschlüsse, die Convertirung der Stamm-Actien betreffend, sind von dem Handelsregisterrichter als ungültig zurückgewiesen worden. Mit unseren dagegen erhobenen Beschwerden sind wir in allen Instanzen unterlegen, so daß das Resultat der vorerwähnten außerordentlichen General-Versammlung ein vollständig negatives war und die Beschlüsse nicht zur Ausführung gelangen konnten.

Die auf unserem Etablissement ruhende, von Seiten der Darleher unkündbare Hypothek ist in diesem Geschäftsjahre um weitere *M.* 38,375. 45 amortisirt worden.

Der ursprüngliche Betrag dieser Hypothek war

M. 1,800,000. —.

davon sind bis jetzt insgesamt amortisirt " 445,500. —.

so daß dieselbe am 30. Juni 1889 noch beträgt *M.* 1,354,500. —.

Der Erneuerungsfonds betrug im Vorjahre *M.* 70,854. 68.
 wir haben demselben für verschiedene größere Erneuerungen entnommen " 5,080. 47.
 so daß am 30. Juni 1889 ein Saldo von . . . *M.* 65,774. 21. verbleibt.

Der Garantiefonds ist unverändert wie im Vorjahre und beträgt *M.* 43,545. 67.

Das Delcredere-Conto betrug im Vorjahre *M.* 26,103. 92.
 demselben wurde in diesem Jahre entnommen. . . " 12,707. 88.
 bleibt . . . *M.* 13,396. 04.

wir dotirten dasselbe aus dem Ueberschusse pro 1888/89 aufs Neue mit " 12,707. 88.
 so daß der Saldo unverändert ist mit *M.* 26,103. 92.

Die in unseren früheren Berichten erwähnten, in der Schwebe befindlichen Streitobjecte haben auch bis jetzt nur eine theilweise Erledigung gefunden.

Die zu unseren Ungunsten entschiedenen Beträge haben wir von dem Delcredere-Conto abgesetzt, wogegen wir zur Sicherstellung der noch schwebenden Differenzen es für angezeigt hielten, die Höhe des Delcredere-Contos unverändert zu belassen, indem wir demselben diejenige Summe wieder zuführten, welche von demselben entnommen wurde.

Das im Betriebe engagierte Capital hat sich in folgender Weise verändert:

	1888.	1889.	Zugang.	Abgang.
Effecten-, Wechsel-, Cassa- und Giro-Conto	31,629. 88.	9,084. 92.	—	22,544. 96.
Magazin-Vorräthe	207,132. 52.	189,304. 95.	—	17,827. 57.
Fabrikations-Conten	671,007. 49.	720,183. 68.	49,176. 19.	—
Debitoren nach Abzug des Delcredere-Contos	373,344. 05.	494,895. 49.	121,551. 44.	—
	<i>M.</i> 1,283,113. 94.	1,413,469. 04.	170,727. 63.	40,372. 53.
		Abgang . . . <i>M.</i> 40,372. 53.		
		bleibt Zugang . . . <i>M.</i> 130,355. 10.		

Unsere laufenden Verbindlichkeiten betragen mit Ausschluß des durch einen Gegenposten unter den Debitoren ausgeglichenen Bestandes des Cautionswechsel-Contos von *M.* 459,847. 65 auf

Accepten-Conto	<i>M.</i> 342,864. 45.
Creditoren	" 721,695. 19.
Dividenden, rückständig	" 930. —.
	<i>M.</i> 1,065,489. 64.

gegen im Vorjahre " 960,878. 42.

die laufenden Verbindlichkeiten haben sich somit erhöht um *M.* 104,611. 22.

Das Accepten-Conto enthält lediglich unsere Accepte für Waaren-Bezüge.

Unter den Creditoren befinden sich durch Cautions-Hypotheken gesicherte Bankcredite in Höhe von	<i>M.</i> 392,832. 20.
Anzahlungen auf Bestellungen	" 20,648. 09.
Unterstützungsfonds	" 6,126. 40.
für Waaren-Bezüge zc.	" 302,088. 50.
zusammen	<i>M.</i> 721,695. 19.

Der Brutto-Ueberschuß aus dem Geschäftsjahre 1888/89 beträgt: *M.* 402,915. 08.
 davon ab:

allgemeine Generalien	<i>M.</i> 218,852. 72.
Hypotheken-Zinsen	" 75,643. 85.
	" 294,496. 57.

es verbleibt somit ein Netto-Gewinn von *M.* 108,418. 51.

den wir mit Genehmigung des Aufsichtsrathes und nach Zustimmung der nächsten General-Versammlung überweisen:

Abschreibung auf Hauptfabrik	<i>M.</i> 67,144. —.
" " Achsen- und Räderfabrik	" 4,696. —.
" " Arbeiter-Quartier	" 6,909. —.
" " Utensilien und Geräte	" 7,087. —.
Ueberweisung " Delcredere-Conto	" 12,707. 88.
" " Gewinn- und Verlust-Conto	" 9,874. 63.

M. 108,418. 51.

Der Verlust-Saldo am 30. Juni 1888 betrug *M.* 214,220. 31.
ab vorstehende Ueberweisung " 9,874. 63.

somit Saldo am 30. Juni 1889 . . . *M.* 204,345. 68.

Unter der Voraussetzung, daß die Bilanz und die vorstehend genannten Abschreibungen und Ueberweisungen genehmigt werden, stellt sich die Finanzlage unserer Gesellschaft am 30. Juni 1889 wie folgt:

Actien-Capital	<i>M.</i> 4,713,300. —.
Hypotheken-Capital	" 1,354,500. —.
Garantiefonds	" 43,545. 67.
Erneuerungsfonds	" 65,774. 21.
Dispositionsfonds	" 11,672. 34.
	<i>M.</i> 6,188,792. 22.

davon sind in den Anlagen engagirt, wie vorstehend nachgewiesen *M.* 5,636,467. 14.

von dem Reste im Betrage von . . . " 552,325. 08.

sind verloren laut Bilanz " 204,345. 68.

der eigene Betriebsfonds beträgt daher *M.* 347,979. 40.

derselbe betrug am 30. Juni 1888 " 322,235. 52.

und hat sich somit vermehrt um *M.* 25,743. 88.

Es gingen nämlich dem Betriebsfonds zu:

Abschreibung auf Anlage-Conten	<i>M.</i> 85,836. —.
Ueberweisung auf Gewinn- und Verlust-Conto "	" 9,874. 63.
" auf Delcredere-Conto	" 12,707. 88.
" auf Dispositionsfonds	" 611. 30.
	<i>M.</i> 109,029. 81.

es gingen von demselben ab:

Rückzahlung an	
Hypothek-Conto	<i>M.</i> 38,375. 45.
Ausgaben auf	
Delcredere-Conto	" 12,707. 88.
Ausgaben auf	
Anlage-Conten	" 24,692. 25.
Dispositionsfonds	" 2,429. 88.
Erneuerungsfonds	" 5,080. 47.
	" 83,285. 93.
	<i>M.</i> 25,743. 88.

Im Betriebe waren engagirt laut vorstehender Aufstellung

M. 1,413,469. 04.

davon lieferte der eigene Betriebsfonds " 347,979. 40.

es waren also Credite erforderlich und in Anspruch genommen *M.* 1,065,489. 64.

Unter Hinzurechnung der Anleiheschuld " 1,354,500. —.

betrugen also die gesammten Verbindlichkeiten unserer Gesellschaft *M.* 2,419,989. 64.

Davon waren durch die im Betriebe stehenden Cassa- und Wechsel-Bestände, Vorräthe und Ausstände nach Abzug des Delcredere-Contos gedeckt " 1,413,469. 04.

folglich waren die Anlagen belastet mit *M.* 1,006,520. 60.

gegenüber im Vorjahre " 1,070,639. 93.

somit jetzt weniger . . . *M.* 64,119. 33.

Nach den Bestimmungen der §§. 7 und 56 der revidirten Statuten bleiben 40% prioritätische Dividenden nachzahlbar, und zwar 34% aus den Vorjahren laut unserem Bericht pro 1887/88 und 6% für das Jahr 1888/89. Das Recht der eventuellen Erhebung dieser rückständigen Dividende geht auf den Dividendenchein Nr. 10 des laufenden Jahres über.

Schließlich haben wir mitzutheilen, daß auch diejenigen Beschlüsse der außerordentlichen Generalversammlung vom 15. März d. J., welche die Aufhebung des §. 36 und die Abänderung des §. 37 des Statuts zum Gegenstande hatten, nicht zur Ausführung gelangen können, weil diese Beschlüsse durch rechtskräftig gewordenes Urtheil des königlichen Landgerichts hier selbst auf eine dieserhalb von uns gegen den Aufsichtsrath unserer Gesellschaft erhobene Klage aus dem Grunde für ungültig erklärt worden sind, weil die Ankündigung des Gegenstandes der Beschlusfassung nicht gehörig erfolgt war.

Dem beklagten Aufsichtsrathe war Herr Hermann Friedmann in Berlin, welcher in Gemeinschaft mit Herrn Max Bohnstedt daselbst die betreffenden Anträge gestellt hatte, als Intervenient

beigetreten, auch hatte derselbe gegen das Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Hannover die Berufung beim Königlichen Oberlandesgerichte zu Celle eingelegt. Vor dem Verhandlungstermin ist jedoch die Berufung zurückgezogen worden.

Linden, im November 1889.

Der Vorstand

der Hannoverschen Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

vormal's Eggestorf.

C. Stockhausen.

A. Brandt.

II.

Bericht des Aufsichtsraths.

Nachdem wir die vom Vorstande für den 30. Juni d. J. aufgestellte Bilanz mit Hülfe eines Rechnungsverständigen einer sorgfältigen Prüfung unterzogen haben, bescheinigen wir hierdurch deren Richtigkeit.

Weder die Ausgaben zu Lasten der Anlage-Conten und des Erneuerungsfonds, welche mit unserer Bewilligung gemacht wurden, noch die Preisanstöße im Inventario geben uns zu besonderen Bemerkungen Veranlassung.

Mit den vom Vorstande vorgeschlagenen Abschreibungen und Reservestellungen erklären wir uns einverstanden, und werden daher beantragen, daß die Generalversammlung die pro 1888/89 einen Reingewinn von *M* 9149. 63 ergebende und nachdem dieser Gewinn und der Bestand des Reservefonds im Betrage von *M* 725 vom Verluste des Vorjahres abgesetzt sind, mit einem Verluste von *M* 204,345. 68 abschließende Bilanz genehmige.

Nachdem unsere an die außerordentliche Generalversammlung vom 15. März d. J. gerichteten Anträge wegen Umwandlung der Stammactien in Prioritätsactien nur mit solchen Abänderungen zum Beschlusse erhoben worden sind, welche wegen verweigerter Eintragung ins Handelsregister die Ausführung des Beschlusses zur Unmöglichkeit gemacht haben, so haben wir geglaubt, von der Wiedereinbringung unserer Anträge für die bevorstehende Generalversammlung absehen zu sollen, weil wir hoffen dürfen, daß der Betrieb des laufenden Jahres befriedigende Ergebnisse liefern und dadurch weitere Capitalbeschaffungen vorläufig entbehrlich machen werde.

In der bevorstehenden Generalversammlung sind Neuwahlen vorzunehmen für die aus dem Aufsichtsrathe nach Ablauf ihrer Amtszeit ausscheidenden Herren Commerzienrath Lücke, Commerzienrath von Cölln und Ingenieur Osann, sämmtlich zu Hannover. Unter Bezugnahme auf unsere Darlegungen im Geschäftsberichte für das Jahr 1886/87 werden wir anheimgeben, eine Wahl auf vier Jahre und zwei Wahlen auf drei Jahre zu vollziehen.

Hannover, im November 1889.

Der Aufsichtsrath

der Hannoverschen Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

vormals Georg Geesdorf.

H. Müller, Dr. von Cölln. G. Lücke. F. Osann.
J. Gans. S. Meyer. R. Schreib.

Hannoversche Maschinenbau = Actien = Gesellschaft

vormals Georg Lgestorff.

Bilanz vom 30. Juni 1889.

Activa.

Passiva.

	M.	S.		M.	S.
Haupt-Fabrik-Conto:					
Bestand am 30. Juni 1881	M. 9,275,196.	03.			
Zugang bis 30. Juni 1888	" 75,227.	03.			
Zugang im Jahre 1888/89	" 18,675.	16.			
	M. 9,369,098.	22.			
Ab Abschreibung bis 30. Juni 1888 M. 4,892,823. 48.					
Ab Abschreibung im Jahre 1888/89 " 67,144. —					
	" 4,959,967.	48.			
	4,409,130	74			
Achsen- und Räder-Fabrik-Conto:					
Bestand am 30. Juni 1881	M. 1,188,321.	02.			
Ab Abschreibung bis 30. Juni 1888 M. 875,295. 02.					
Ab Abschreibung im Jahre 1888/89 " 4,696. —					
	" 879,991.	02.			
	308,330	—			
Arbeiter-Quartier- und Grundstück-Conto:					
Bestand am 30. Juni 1881	M. 888,473.	96.			
Zugang bis 30. Juni 1885	" 2,759.	05.			
	M. 891,233.	01.			
Ab Abschreibung bis 30. Juni 1888 M. 430,640. 96.					
Ab Abschreibung im Jahre 1888/89 " 6,909. —					
	" 437,549.	96.			
	453,683	05			
Der Tagwerth der auf den vorstehenden drei Anlage- Conten verbuchten Grundstücke beträgt	M. 917,377.	60.			
Utenfilien- und Geräte-Conto:					
Bestand am 30. Juni 1881	M. 1,150,092.	88.			
Zugang bis 30. Juni 1888	" 22,252.	80.			
	M. 1,172,345.	68.			
Ab Abschreibung bis 30. Juni 1888 M. 705,952. 42.					
Ab Abschreibung im Jahre 1888/89 " 7,087. —					
	" 713,039.	42.			
	M. 459,306.	26.			
Zugang im Jahre 1888/89	" 6,017.	09.			
	465,323	35			
Wechsel-Conto	M. 4,193.	03.			
Cassa-Conto und Giro-Conto Reichsbank	" 4,891.	89.			
	9,084	92			
Magazin-Vorräthe:					
a. Haupt- und Control-Magazin	M. 15,492.	76.			
b. Neben-Magazin der Hauptfabrik	" 141,816.	66.			
c. " " " Räderfabrik	" 12,373.	88.			
d. " " " Eisengießerei	" 19,621.	65.			
	189,304	95			
Fabrikations-Conten					
a. der Hauptfabrik	M. 719,961.	04.			
b. " Eisengießerei	" 222.	64.			
	720,183	68			
Debitoren	520,999	41			
Conto für Cautions-Vestellungen	459,847	65			
Gewinn- und Verlust-Conto:					
Verlust aus dem Geschäftsjahre 1887/88	M. 214,220.	31.			
Gewinn aus dem Geschäftsjahre 1888/89 M. 9,149. 63.					
Ueberweisung vom Reservefonds	" 725. —				
	" 9,874.	63.			
	204,345	68			
	7,740,233	43			
Stamm-Actien-Capital-Conto:					
6766 Stück Stamm-Actien à M. 300	2,029,800	—			
Prioritäts-Actien-Capital-Conto:					
5367 Stück Prioritäts-Actien à M. 500	2,683,500	—			
Hypotheken-Capital-Conto:					
Bestand am 30. Juni 1873	M. 1,800,000.	—			
Amortisirt bis 30. Juni 1888	" 407,124.	55.			
	M. 1,392,875.	45.			
Amortisirt im Jahre 1888/89	" 33,375.	45.			
	1,354,500	—			
Reservefonds-Conto:					
Zugang in 1888/89, verfallene Dividenden aus 1883/84 M. 725. —					
Ueberweisung an Gewinn- u. Verlust-Conto in 1888/89 " 725. —					
	—	—			
Garantiefonds-Conto	43,545	67			
Erneuerungsfonds-Conto:					
Bestand am 30. Juni 1888	M. 70,854.	68.			
Abgang im Jahre 1888/89	" 5,080.	47.			
	65,774	21			
Delcredere-Conto:					
Bestand am 30. Juni 1888	M. 26,103.	92.			
Abgang im Jahre 1888/89	M. 12,707.	88.			
	M. 13,396.	04.			
Zugang im Jahre 1888/89	" 12,707.	88.			
	26,103	92			
Arbeiter-Dispositions-fonds-Conto:					
Bestand am 30. Juni 1888	M. 13,490.	92.			
Zugang im Jahre 1888/89	" 611.	30.			
	M. 14,102.	22.			
Abgang im Jahre 1888/89	" 2,429.	88.			
	11,672	34			
Accepten-Conto	342,864	45			
Dividenden-Conto pro 1881/85, rückständig	930	—			
Creditoren	721,695	19			
Cautions-Wechsel-Conto	459,847	65			
Gewinn- und Verlust-Conto:					
Gewinn im Geschäftsjahre 1888/89	M. 9,874.	63.			
übertragen auf Verlust aus Geschäftsjahre 1887/88.					
	7,740,233	43			

Gewinn- und Verlust-Conto

pro 30. Juni 1889.

Debet.

Credit.

	M.	S.		M.	S.
An Saldo-Vortrag, Verlust aus 1887/88	214,220	31	Per Fabrikations-Conten		
An Allgemeine Generalien:			a. der Hauptfabrik:		
a. Allgemeine Fabrikations-Unkosten	22,721	33.	Betriebsüberschuß	361,391	96
b. Handlungs-Unkosten	64,733	30.	b. der Eisengießerei:		
c. Salaire	107,230	43.	Betriebsüberschuß	40,798	12
d. Zinsen und Provision	2,739	20.	Gewinn- und Verlust-Conto		
e. Erneuerungen für den Betrieb	21,428	46.	Saldo, Verlust	205,070	68
	218,852	72			
An Hypotheken-Zinsen	75,643	85			
" Abreibungen auf					
Hauptfabrik-Conto	67,144	—.			
Achsen- und Räderfabrik-Conto	4,696	—.			
Arbeiter-Quartier- und Grundstück-					
Conto	6,909	—.			
Utenstien- und Geräte-Conto	7,087	—.			
	85,836	—			
Ueberweisung an Delcredere-Conto	12,707	88			
	607,260	76			
An Saldo-Vortrag, Verlust	205,070	68.			
" Abreibung durch Reservefonds-					
Conto	725	—.			
	204,345	68			